

Wir im Wohratal



Sept 2007 • In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Wohratal

Kostenloses Monatsmagazin für Wohra, Halsdorf, Langendorf und Hertingshausen

Oktoberfest in Wohra - "O'zapft is"



Nur noch wenige Wochen, dann heißt es "O'zapft is", denn am Samstag, den 15. September 2007 ab 18.00 Uhr veranstalten die Trachtengruppe Wohra und die Trachtenkapelle Wohratal wieder das schon traditionelle Oktoberfest auf der Hofreite Wohra.

Um 17.30 Uhr wird die Trachtenkapelle Wohratal mit einem Festzug durch das Dorf die Bürger musikalisch einstimmen und anschließend in bekannter Weise für Stimmung und Gaudi auf der Hofreite sorgen. Auch die Kindergruppe lässt es sich nicht nehmen, beim Festzug und anschließendem Auftritt beim Oktoberfest mitzuwirken.

Daniela Ristau
MOBILES Fotostudio
Fotos vom Profi - zu Hause - individuell

Ich fotografiere am Ort Ihrer Wahl
Hochzeiten Tiere
Familien Kinder

06422-897652 www.foto-ristau.de

Für Essen und Trinken ist wie immer gesorgt, neben Original Oktoberfestbier vom Fass gibt es Schweinshaxen, Leberkäs, Bratwurst sowie Radi und Brezen. Also, "Auf geht's" zur Hofreite Wohra!

Veranstaltungskalender++Historisches++Aktuelles++Jugend++Porträts++Vereine

Ihr Partner
"Rund ums Auto"



Autohaus Denzel GmbH
Würfelweg 1 - 17
35288 Wohratal - Wohra
Tel. 0 64 53 - 91 35 0 www.autohaus-denzel.de info@autohaus-denzel.de

Winterreifen zu Frühbucheypreisen
- ab 34,- Euro/Stück!
Wir beraten Sie gerne!



Denzel
IHR AUTOHAUS

Kundendienst

Service Wohratal

Sprechstunden der Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung WOHRATAL, Halsdorfer Str. 56, 35288 Wohratal

montags bis mittwochs	von 08.00 bis 12.00 Uhr
und	von 13.30 bis 16.30 Uhr
donnerstags	von 08.00 bis 12.00 Uhr
und	von 13.30 bis 18.30 Uhr
freitags	von 08.00 bis 13.00 Uhr

Rufnummern der Gemeindeverwaltung

Zentrale	06453 / 6454-0
Fax	06453 / 6454-22
Bürgermeister Peter Hartmann	06453 / 6454-10
Büroleiter Werner Schollmeier	06453 / 6454-11
Achim Homberger	06453 / 6454-15
Gunhild Kamann	06453 / 6454-14
Bärbel Schleiter	06453 / 6454-13
Marita Straube-Schneider	06453 / 6454-16
Gerhard Zulauf	06453 / 6454-12

Bauhof der Gemeinde

- Hofreite Wohra, Biegenstraße 2b, 35288 Wohratal
Tel. 06453 / 648833, Fax 06453 / 6480239
- Kläranlage Halsdorf, Tel. und Fax 06425 / 1217

Ortsvorsteher

WOHRA: Hannelore Keding-Groll, Kreuzackerweg 5, Tel. 06453/1418

HALSDORF: Hans-Georg Scheufler, Hauptstr. 30, Tel. 06425 / 2620

LANGENDORF:

Bernhard Schneider, In den Erlengärten 12, Tel. 06453 / 7543

Sprechstunde des Ortsgerichtes

Dorfscheune Langendorf, Flohweg 1, 35288 Wohratal, Tel. 06453 / 420

Ortsgerichtsvorsteher Werner Hartmann

Sprechzeiten jeden 1. + 3. Mittwoch von 18-19 Uhr sowie nach Vereinbarung, Tel. 06453 / 7790

Rufnummern der Dorfgemeinschaftshäuser

Ortsteil WOHRATA

- Bürgerhaus Wohratal (Küche), Halsdorfer Str. 56, 06453 / 6454-24
- Hofreite Wohra (Küche), Gemündener Str. 24, 06453 / 6456-55
- Ortsteil HALSDORF, Treffpunkt, Hauptstraße 13, 06425 / 1380
- Ortsteil LANGENDORF, Dorfscheune, Flohweg 1, 06453 / 420
- Ortsteil HERTINGSHAUSEN
- Feuerwehrgerätehaus, Am Zollstock 3, 06453 / 310

Öffnungszeiten der Gemeindebüchereien

- Ortsteil WOHRATA
donnerstags, Grundschulgebäude, von 18.30 bis 19.30 Uhr
- Ortsteil LANGENDORF
jeden 2. + 4. Dienstag im Monat, Dorfscheune, 18.00 bis 18.30 Uhr
- Ortsteil HERTINGSHAUSEN
montags, Feuerwehrgerätehaus, von 15.00 bis 16.00 Uhr und
jeden 1. Samstag im Monat, von 15.00 bis 16.00 Uhr

Schulen in der Gemeinde

Grundschule Wohra, Halsdorfer Straße 3	06453 / 7461
Mittelpunktschule Wohratal, Am Steinboß 8	06425 / 921010

Kindergärten in der Gemeinde

Ev. Kindertagesstätte "Die Arche", OT Wohra, Männerstatt 14, 06453/7411

Ev. Kindertagesstätte "Sonnenblume",

OT Halsdorf, Hauptstraße 23, 06425 / 2233

Freiwillige Feuerwehr Wohratal

Gemeindebrandinspektor Martin Denzel	06453/9135-25
Stellv. Gemeindebrandinspektor Alexander Bach	06453/645586
Wehrführer WOHRATA, Jochen Diehl	06453 / 645595
Wehrführer HALSDORF, Stefan Bubenheim	06425 / 921577
Wehrführer LANGENDORF, Ralf Schneider	06453 / 6480480
Wehrführer HERTINGSHAUSEN, Uwe Boucsein	06453 / 551
Feuerwehrgerätehaus WOHRATA, Zum Bahnhof 11	06453 / 1717
Feuerwehrgerätehaus HALSDORF, Hauptstr. 13	06425 / 1380
Feuerwehrgerätehaus LANGENDORF, Flohweg 11	
Feuerwehrgeräteh. HERTINGSHAUSEN, Am Zollstock 3,	06453/310

Service Telefonnummern

Notrufe	
Polizei	110
Polizeistation Stadtallendorf	06428 / 93050
Feuerwehr	112
Feuerwehr-Alarmierung aller Wohrataler Wehren über die Notrufzentrale. Jeden 4. Freitag im Monat ist um 18.00 Uhr ein Probealarm.	
Hauptfeuerwache Marburg	06421 / 17220
Krankentransporte, Zentrale Marburg	06421 / 19222
Arztpraxis: Dr. med. Dina Bassaly/Heide Bassaly	06453 / 411
Zahnarztpraxis: Claudia Strack	06453 / 7211
Apotheke im Wohratal	06453 / 331
Telefonseelsorge (kostenlos)	0800/1110111 und 0800/1110222

Ärztlicher Notdienst

Fr. 31.8. - So. 2.9.:

Dr. Klug / Wagner, Gilserberg, Tel. 06696 / 371

Dr. Stenner, Gemünden, Tel. 06453 / 91270

Fr. 7.9. - So. 9.9.:

Dr. Bassaly / Bassaly, Wohra, Tel. 06453 / 411

Dr. Uffelmann, Gemünden, Tel. 06453 / 91270

Fr. 14.9. - So. 16.9.:

Frau Doss, Rauschenberg, Tel. 06425 / 922950

Dr. Rosenthal, Haina, Tel. 06456 / 409

Fr. 21.9. - So. 23.9.:

Klaus Moritz, Rauschenberg-Ernsthausen, Tel. 06425 / 921860

Dr. Stenner, Gemünden, Tel. 06453 / 91270

Fr. 28.9. - So. 30.9.:

Frau Doss, Rauschenberg, Tel. 06425 / 922950

Dr. Stenner, Gemünden, Tel. 06453 / 91270

Di. 2.10. - Mi. 3.10.:

Dr. Klug / Wagner, Gilserberg, Tel. 06696 / 371

Apothekendienst

Mo. 27.8. - So. 2.9.: Apotheke Rosenthal

Mo. 3.9. - So. 9.9.: Kloster Apotheke Haina

Mo. 10.9. - So. 16.9.: Rosen Apotheke Gemünden

Mo. 17.9. - So. 23.9.: Walpurgis Apotheke Gilserberg, Tel. 06696/500

Mo. 24.9. - So. 30.9.: Apotheke im Wohratal, Wohra, Tel. 06453 / 331

Mo. 1.10. - So. 7.10.: Adler Apotheke Rauschenberg,
Tel. 06425 / 308

Diakoniegesellschaft Wohra-Ohm mbH

Pflegebezirk Wohratal, Pflegedienstleitung:

Christa Cloos, Büro: Steinweg 2, 35274 Kirchhain

Tel. 06422 / 4000, Fax 06422 / 4001

Pflegebezirk Wohratal (mit allen Ortsteilen)

Büro: Hofreite Wohra, Gemündener Str. 24, 35288 Wohratal

Tel. 06453 / 7038. In Notfällen erreichen Sie den Pflegedienst rund um die Uhr unter der Nummer 0172 / 6869115.

Beschwerdestelle Altenpflege:

Friedrichstr. 36, 35037 Marburg, Sprechzeiten:

Dienstag, 14-16 Uhr; Freitag, 10-12 Uhr, Tel. 06421/201-119

Störfälle in der Wasser- oder Stromversorgung und in der Abwasserbeseitigung sowie allgemeine Rufbereitschaft

Während der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei sämtlichen Störfällen unter der Telefonnummer: 06453 / 6454-0 und 6454-11.

Außerhalb der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei Störungen der:

a) Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal, Tel. 0173 / 5161950 und Tel. 0173 / 5161929

b) Stromversorgung: E.ON Mitte AG, Kundenservice 01801 / 326000, Entstörungsdienst Strom 01801 / 326326; Gas 01803 / 346427

c) Allgemeine Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal
Tel. 0173 / 5161950 und 0173 / 5161929

Öffnungszeiten der Post-Service-Stelle

Halsdorfer Straße 56, 35288 Wohratal

montags bis donnerstags: 15:00 - 16:00 Uhr

freitags und samstags: 10:00 - 11:00 Uhr

Beseitigung von Tierkörpern, Tierkörperteilen und Schlachtabfällen:

TBA, Schäfer GmbH, Waldstr. 73, 36318 Schwalmatal,
Tel. 06638 / 96060, Fax: 06638 / 960614

Wohratal aktuell

Kartoffelfest

am 30. September 2007
ab ca. 12.00 Uhr
im Treffpunkt Halsdorf



angeboten werden verschieden Gerichte rund um die Knolle wie z.B. Kartoffelsalat, Oweplätz, Pommes frites, Steakhouse Kartoffel, Kartoffelwurst und mehr



im Anschluss an das Mittagessen gibt es Kaffee und Kuchen

auch in diesem Jahr haben wir für die Kinder ein paar Spiele vorbereitet.



wir würden auch gern einen Flohmarkt für Kinder veranstalten bei Interesse meldet euch bitte bei:
Pia Bubenheim 06425/2188 o. Heike Möller 06425/2776

Die Volkstanz und Trachtengruppe freut sich auch in diesem Jahr wieder über Ihr kommen und lädt ganz herzlich ein die Küche kalt zu lassen und sich auf dem Kartoffelfest satt zu essen

Abendsprechstunden des Bürgermeisters in den Ortsteilen im Monat September

Die Abendsprechstunden des Bürgermeisters finden jeweils an folgenden Tagen statt:

- Mittwoch, 05. September Hofreite Wohra von 18.30 - 19.30 Uhr
- Donnerstag, 13. September Treffpunkt Halsdorf von 18.30 - 19.30 Uhr
- Donnerstag, 20. September Dorfscheune Langendorf von 18.30 - 19.30 Uhr
- Donnerstag, 27. September Feuerwehrgerätehaus Hertingshausen von 18.30 - 19.30 Uhr

Eine vorherige Anmeldung zu diesen Sprechstunden ist nicht erforderlich. Es besteht aber natürlich die Möglichkeit, Anliegen im Vorfeld telefonisch (direkte Durchwahl: 06453/6454-10) zu besprechen, damit dann zur Sprechstunde auch gleich evtl. erforderliche Unterlagen mitgebracht werden können.

Sprechstunde der Verwaltung im Ortsteil Hertingshausen

Die Sprechstunde der Gemeindeverwaltung im Ortsteil Hertingshausen findet am Donnerstag, dem 13. September 2007, von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Hertingshausen statt.

Impressum: Herausgeber: Grundblick Druck; Wilfried Otto, Willi Schmidt, Wiesenau 3, 35043 Marburg-Moischt, Tel. 06424/964020, Fax: 06424/964021. Die Herausbergerschaft erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde Wohratal. **e-mail:** post@grundblick.de; Termine nach telefonischer Vereinbarung. **Lay-Out, Anzeigen:** Willi Schmidt, Martina Schäfer. **Vertrieb:** Das „Wir im Wohratal“ wird in einer Auflage von 1000 Exemplaren an alle erreichbaren Haushalte in der Gemeinde Wohratal kostenlos verteilt. Alle Adress- und Programmangaben sind ohne Gewähr. **Hinweise:** Für den Abdruck von Daten aller Art, insbesondere bei den Anzeigen, wird keine Haftung übernommen. Das Copyright der Artikel, Fotos und Anzeigenentwürfe bleibt beim Verlag. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger und Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Schadenersatzansprüche jeglicher Art sind ausgeschlossen. Wir garantieren nicht, daß jeder abgelieferte oder geplante Beitrag veröffentlicht wird und behalten uns Kürzungen aus Platzgründen vor. Reproduktionen des Inhalts und Teilen daraus sind nur mit schriftlicher Erlaubnis des Verlags gestattet. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

www.uwelal.de

Kinder-Mitmach-Konzert

Uwe Lal

16. September – Wohra – 15.00 Uhr
im Bürgerhaus Wohra

Kinder 2,50 € Erwachsene 3,00 €

„Voll im Wind“, „Wir sind Wunderkinder“, „Du bist spitz“ ... seit Jahren werden die Lieder von Uwe Lal in den Kindergärten, den Grundschulen, in Kinderkirche und Jungstube mit Begeisterung gesungen und mitgetanzt.
Kostprobe unter www.uwelal.de

Einladung zur Eröffnung der Nordic-Walking Strecken in Wohratal

Alle sportbegeisterte Bürgerinnen und Bürger laden wir herzlich zur Eröffnung der Nordic-Walking Strecken am Dienstag, 4. September 2007 nach Langendorf ein. Um 18.00 Uhr wollen wir uns am Brunnen Langendorf treffen. Nach der offiziellen Eröffnung können die Strecken unter Anleitung der 3 Trainerinnen des TGV Langendorf begangen werden. Eine speziell ausgebildete Übungsleiterin wird Anweisungen zum richtigen Nordic-Walking geben und vor dem Start Dehnungsübungen mit den Teilnehmern durchführen.

Es gibt mit 5,5 km Länge eine einfache Strecke. Sie ist besonders für Anfänger geeignet. Die Strecke führt am Kuhpflaster vorbei und bei guten Wetterverhältnissen hat man an einigen Standpunkten eine herrliche Aussicht über Rosenthal bis hin zum Ederbergland. Die zweite Strecke mit 7,1 km bietet sich sowohl für Anfänger als auch fortgeschrittene Walker an. Sie führt am Reiterhof Langendorf mit dazugehörigem Reiterstübchen vorbei. Die schwierigste Strecke ist mit 9,6 km Länge eine Herausforderung für Fortgeschrittene. Eine anspruchsvolle Waldroute mit tollem Blick auf das Langendorfer Bentreff-Tal. Im Ziel wieder angekommen, erwartet die Walker zur Erfrischung kühle Getränke und frisches Obst.

Wir würden uns freuen, zahlreiche Sportlerinnen und Sportler zur Eröffnung der Nordic-Walking Strecken in Langendorf begrüßen zu können. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Ines Dicken, Telefon 06453 6454-21, Email: i.dicken@wohratal.de.

Eine Ära geht zu Ende - Das traditionsreiche "Gasthaus zur Alten Post" in Halsdorf schloss seine Pforten

1960 übernahm Wilhelm Engel die Konzession zum Betrieb seiner Gaststätte. Nun, nach 47 Jahren, haben sich Wilhelm und Annchen Engel entschlossen, das Gasthaus zu schließen.

Die Gaststätte "Zur Alten Post" hat eine sehr lange Tradition. So kann der geschichtsbewusste Dorfchronist Wilhelm Engel anhand von Unterlagen aus dem Staatsarchiv Marburg nachweisen, dass das 1975 abgerissene alte Haus bereits im 19. Jahrhundert als Gasthaus genutzt wurde.

Das alte Gasthaus diente nachweisbar schon in den 30er Jahren des 18. Jahrhunderts zunächst als Poststation. Ca. 1755 ging das Haus in den Gemeinschaftsbesitz sogenannter Postbeständer über. Als Postbeständer bezeichnete man Bauern, die Pferde hielten, die der Post für Passagier- und Gütertransporte gegen Entlohnung zur Verfügung gestellt wurden.

Nach Streitereien der Postbeständer mit dem Urgroßvater von Franz von Dingelstedt, dem Postexpeditor Carl-Ludwig Metzger, ging das Haus mit Scheune und Garten 1772 für 900 Reichstaler in den Besitz der Landgrafen von Hessen-Kassel über.

1810 wird die Station als Königlich-Westphälische Postanstalt im Departement Werra bezeichnet. Mit dem Bau einer Umgehungsstraße, der heutigen B 3, wurde die Poststation 1839 nach Josbach verlegt.

Das Posthaus mit Grundstücken wurde vom kurhessischen Staat an den Postmeister, Karl-Wilhelm Keydell, veräußert. Dieser verkaufte es 1840, also schon ein Jahr später, an den Gastwirt und Ackermann Johannes Ockershausen. Seit dieser Zeit diente das Haus nun als Gastwirtschaft.

Rechtsnummer.	Gewerbe.	Des Concessionars		Concessiongeht.	
		Wohnort.	Namen.	Tag der Verleihung.	Tag der W. Aufh.
1.	<i>Handel mit Kaffee und Zucker, Herbergierung, Bier-, Wein- und Branntweinschenk.</i>	<i>Halsdorf</i>	<i>Valentin Staffel</i>	~	~

Konzession

1866 wird Valentin Staffel, der Urgroßvater von Wilhelm Engel, Eigentümer des gesamten Anwesens. Er erhält auf Antrag beim königlichen Landratsamt Kirchhain die Konzession zum Betrieb eines "Handels mit Kaffee und Zucker, Herbergierung, Bier-, Wein- und Branntweinschenk."

Die Tochter Staffels heiratet 1875 den Bäcker Carl Engel aus Rosenthal. Dieser erhält am 28. Januar 1880 die Gestattung zum Betrieb der Gastwirtschaft und übernimmt diese von der Witwe des Valentin Staffel.

Dem ältesten Sohn aus dieser Ehe, Wilhelm Engel, wird am 8. Februar 1901 die Gaststättenkonzession übertragen. Dessen Sohn, Karl Engel, führte die Gaststätte unter der Bezeichnung "Gasthaus Zur Linde" weiter und übergab sie 1960 an Wilhelm Engel.

1975 wurde das alte Fachwerkhaus abgerissen und an gleicher



Stelle ein Neubau errichtet. Der Tradition des alten Hauses entsprechend gab Wilhelm Engel der neuen Gaststätte den Namen "Gasthaus Zur Alten Post".

Um die Gaststätte ranken sich viele Anekdoten und Geschichten: 1884 hatte sich der damalige Gastwirt Carl Engel strafbar gemacht, weil er schon am Tage vor der Kirmes zum Tanz aufspielen ließ, obwohl er dafür keine Genehmigung hatte. Bei der Vernehmung beim königlichen Landratsamt Kirchhain gab er zu Protokoll, dass es sich um einen Probetanz gehandelt habe und er nicht wusste, dass auch dafür eine Genehmigung notwendig sei. Diese Aussage überzeugte die vernehmenden Beamten jedoch nicht und Carl Engel wurde zu einer Geldstrafe von 15 Mark verurteilt.

Auch in der Zeit der Inflation im Jahr 1923 fand die Kirmes statt. Die Gäste der Kirmes bezahlten die Getränke mit Milliardenscheinen. Gastwirt Engel sammelte diese in einem großen Tragekorb hinter der Theke. Seinem ältesten Sohn Konrad, mit 23 Jahren im



Boden • Heizung/Sanitär • Raumausstattung • Reinigung

HAUS-UND HANDWERK

Meisterleistung aus Marburg

St. Elisabeth Dienstleistungen GmbH

Kompetenz aus einer Hand!

Wir haben es uns zum Ziel gesetzt, mit einem vernetzten Angebot von Handwerksleistungen einen neuen Maßstab im Handwerks-Bereich zu setzen!

- Heizung und Sanitär
- Parkett- und Fußbodenbau
- Raumausstattung
- Reinigungsservice

Molkereistraße 1
35039 Marburg

Telefon (0 64 21) 94 80-30
Fax (0 64 21) 94 80-3 40



Altes Gasthaus

richtigen Burschenalter, war klar, dass das Geld schon am nächsten Tag fast nichts mehr wert war. So griff er heimlich in den Korb, nahm etliche Milliarden heraus und verteilte sie anschließend wieder an die Burschen auf dem Tanzboden im Hof. Das war zur Freude der Burschen eine ganz neue Form des Geldkreislaufs.

Überhaupt ist die Geschichte der Halsdorfer Burschen eng mit dem Gasthaus verknüpft. So gilt ein Schuldenbuch des Gasthauses aus dem Jahr 1901 als Nachweis für die nun über hundertjährige Geschichte der Burschenschaft Halsdorf.

Auch für andere Vereine, wie den Sportverein TSV Halsdorf war das Gasthaus über viele Jahre Anlaufpunkt nach Siegen und Niederlagen.

Die Halsdorfer Gemeindevertreter fanden sich nach erregten Debatten im Parlament immer gerne im Gasthaus ein, um bei frisch gezapftem Bier die erhitzten Gemüter ein wenig abzukühlen.

Mit der Halsdorfer Schoppenelf, dem 1. DV Kastebier, hat der Gastwirt im Ruhestand ein besonders inniges Verhältnis. Seit nunmehr 30 Jahren war er Vereinswirt und stellvertretender Kassierer. Auch die Pokalpflege hatte der rührige Gastwirt mit seiner Ehefrau Annchen über Jahre übernommen.

Zwischenzeitlich hatte die Gaststätte von den Gästen auch einen neuen Namen erhalten. Um dem Wirt und seiner Frau Wege zu sparen, wurden mehr und mehr Biergläser mit 0,4 Liter Inhalt, statt der in Halsdorf üblichen 0,2 Liter ("Reagenzgläser") ausgeschenkt. Schon bald nannten die Gäste ihr Stammlokal "Gasthaus 04". Der Post war dieser Name bald geläufig, da auch Postkarten mit der Anschrift "Gasthaus 04" stets den richtigen Adressaten fanden.

Am 28. Juli 2007 hatten die Stammgäste der "Alten Post" dann

letztmals Gelegenheit dem traditionsreichen Gasthaus einen Besuch abzustatten. Viele Halsdorfer hatten sich eingefunden, um den Wirten Annchen und Wilhelm "Adieu" zu sagen. Horst Becker vom 1. DV Kastebier, Helmut Hoch vom Bundesligastammtisch und Ulrike Panovsky als Vertreterin vieler treuer Stammkunden sprachen Grußworte und überreichten den Ruheständlern kleine



Annchen und Wilhelm Engel

Präsente.

Wilhelm Engel gab zum Abschied Freibier und verteilte Becher mit der Aufschrift "Gasthaus 04".

Die beiden Wirtsleute gehen nun in den wohlverdienten Ruhestand, das Gasthaus mit dem viele Halsdorferinnen und Halsdorfer ein Stück ihrer Lebensgeschichte verbinden, schließt für immer seine Pforten.

Vorankündigung

Oktoberfest in Halsdorf

Bereits zum dritten Mal findet in diesem Jahr im Ortsteil Halsdorf ein Oktoberfest statt. Veranstalter ist wie im letzten Jahr der Getränkegroßhandel Scheufler, Inhaber D. Rey und H. Damm GbR.



Am Samstag, dem 06. Oktober 2007, ab 17.00 Uhr heißt es wieder "O'zapft is" auf dem Betriebsgelände, Bahnhofstraße 7, in Halsdorf. Auch in diesem Jahr können die Besucher wieder einiges für ihre Figur tun. Neben Original Oktoberfestbier gibt es wieder bayrische Delikatessen wie Haxen, Leberkäse und Brezeln.

Selbstverständlich spielt auch wieder eine Live-Band, so dass die Möglichkeit besteht, die zuvor einverleibten Kalorien wieder abzubauen. Die Öffnungszeiten des Getränkegroßhandels sind Montag bis Freitag von 8.00 - 12.00 und 17.00 - 19.00 Uhr. Samstags von 10.00 - 13.00 Uhr. Telefon 06425-309, Fax 06425-8182878; Handy D. Rey 0171-8537007 und H. Damm 0175-4139434.

Sie brauchen Pflegegeld?
Sie sind pflegebedürftig, aber die Pflegestufe ist abgelehnt?
SEBIS hilft Ihnen!
 Ihr SEBIS-Beratungszentrum
 Mittelhessen, Herrn Jean-Paul Weber,
 erreichen Sie unter:
Tel.: (06426) 96 70 700

SEBIS®
 ... gut für Menschen

www.pflegestufenberatung.de

Dolle Kirmes in Halsdorf!

Die Burschenschaft Halsdorf ging bei der Ausrichtung der diesjährigen Kirmes neue Wege:



Zur Beach-Party am Freitag, 10.08.2007, mit Strand und Palmen kamen mehr als 650 zahlende Gäste!

Am Samstag, 11.08.2007, hob dann das Zelt ab: Die Cover-Band "Angel Landing" überzeugte nicht nur durch Lautstärke. Perfekt gecoverte Songs von Oasis bis ACDC ließen auch so manchen "Rockopa" begeistert die Hüften schwingen.



Am Sonntag, 12.08.2007, ging es dann wieder traditionell zu: Die Wohrataler Trachtenkapelle unterhielt das Festzelt mit Blasmusik. Für die Kinder gab es die beliebten Buden und eine Hüpfburg. Abends spielten dann die "Music Men" zum Tanz auf.

Die Halsdorfer Burschenschaft um Burschenvater Edgar Kren hat in diesem Jahr Einiges auf die Beine gestellt, um die Kirmes neu zu organisieren:

Zur Beach-Party am Freitag, 10.08.2007, hatten die Burschen 25 Tonnen Sand anfahren lassen und in Handarbeit das Zelt komplett in einen Strand mit Palmen verwandelt. Die Mühe hat sich gelohnt: Mehr als 650 zahlende Gäste registrierten die Burschen. Animiert von zwei GoGo's im Badeanzug schwangen auch notorische Nichttänzer das Tanzbein. Und so feierten die Gäste bei bester Stimmung bis in die frühen Morgenstunden mit Musik des Powerplay-Teams aus Aلسfeld.

Zur Rocknacht spielte dann am Samstag, 11.08.2007, die Cover-



Band "Angel Landing". Mit perfekten Arrangements und Rock auch aus den 80ern und 90ern wusste die Band aus Würzburg zu überzeugen. Über 500 Besucher wollten sich diese Musiker nicht entgehen lassen. Bei Songs wie "TNT" oder "Smells like teen virgin"



hob dann endgültig das Zelt ab und es war erneut taghell als die letzten Rockgäste das Zelt verließen.

Der Sonntag, 12.08.2007, wurde dann wieder in traditioneller Kirmesmanier gestaltet. Die Wohrataler Trachtenkapelle unterhielt das Festzelt mit toller Blasmusik. Als dann die "Hymne" des 1. DV Kastebier angestimmt wurde, sang das ganze Zelt von lockeren, zarten, aber nicht zu kleinen Knödeln. Für die Kinder gab es die beliebten Buden und eine Hüpfburg. Abends spielten dann die "Music Men" zum zünftigen Tanz auf.



Infomaterial Region Burgwald

Die nachfolgenden Infomaterialien können über die Gemeindeverwaltung Wohratal, Frau Ines Dicken, Telefon 06453 6454-21, Fax 06453 6454-22, Email: i.dicken@wohratal.de oder über die Region Burgwald - Touristservice - Frau Synthia Groß, Telefon 06451-713806, Fax: 06451-26618, Email: info@burgwald-touristservice.de bestellt werden.

Erlebnisführer	Preis(inkl. 7% MwSt.)
Ausflugsziel Burgruine Mellnau	2,50 €
Ausflugsziel Christenberg	2,50 €
Ausflugsziel Schlossberg Rauschenberg	2,50 €
Rundgang Gemünden/Wohra	2,50 €
Rundgang Kirchhain	2,50 €
Rundgang Rauschenberg	2,50 €
Rundgang Rosenthal	2,50 €
Rundgang Wetter	2,50 €
Radwandern im Burgwald	4,50 €
Radwanderung Mühlentour	4,50 €
Wandern mit der Burgwaldbahn	4,50 €

Karten

Rad- und Wanderkarte "Zentraler und südlicher Burgwald" 1:25.000 8,80 €

Rad- und Wanderkarte "Burgwald - Kellerwald" 1:50.000 3,50 €

Burgwald Wanderkarte mit Extratouren 1:50.000 Land zwischen Lahn und Eder (mit Begleitheft) 12,80 €

Sonstiges

Erlebnisführer "Burgwald erleben" kostenlos

Buch "Der Burgwald erzählt..." 14,90 €

Postkarten (Stück)

Amönau 0,50 €

Stadtkirche und Gänseburg Kirchhain 0,50 €

Rathaus Frankenberg 0,50 €

Ubbelohde Atelier Goßfelden 0,50 €

Mellnau 0,50 €

Rathaus Rauschenberg 0,50 €

Winter in Burgholz 0,50 €

Wetschaftstal bei Niederwetter 0,50 €

Kirche Bürgeln 0,50 €

Alter Bahnhof Gemünden 0,50 €

Wiesenfeld 0,50 €

Rathaus Rosenthal 0,50 €

Alterforstthof Oberrospehe 0,50 €

Lahntal 0,50 €

Schlossruine Rauschenberg 0,50 €

Martinskirche Christenberg 0,50 €

Postkarten - Set (16 Stück) 5,00 €

F A M FREIWILLIGENAGENTUR MARBURG-BIEDENKOPF

Neues Fortbildungsprogramm für Freiwillige für die Region Marburg-Biedenkopf liegt vor

Das neue Qualifizierungsprogramm für Freiwillige für die zweite Jahreshälfte 2007 liegt vor. Das Programm bietet wieder eine Vielzahl von Fortbildungen, die Freiwillige in ihrer Arbeit in Vereinen und Organisationen unterstützen und stärken.

Neben Klassikern wie z. B. "Fit im Vereinsrecht", "Wie schreibe ich eine Pressemitteilung", "Rhetorik" und "Motivation für die freiwillige Mitarbeit in Vereinen" gibt es auch zahlreiche neue Angebote:

Bei dem Kurs "Hygienischer Umgang mit Lebensmitteln bei Straßen- und Vereinsfesten" erhalten Sie wichtige Informationen über die gesetzlichen Grundlagen, Hygiene am Veranstaltungsort und Maßnahmen und Kontrollen. Das Seminar "Grundzüge der Finanzmittelbeschaffung" vermittelt, wie Vereine Zugang zu Spen-

den, Sponsoren und Bußgelder erhalten können. In dem Kurs "EDV für das Ehrenamt" werden Freiwillige mit den wichtigsten Programmen (Word, Excel, Powerpoint) vertraut gemacht und lernen zum Beispiel, wie eine Mitgliedsdatei angelegt wird, die vielseitig einsetzbar ist.

Weitere Kurse des Fortbildungsprogramms sind: Grundlagen der Bildbearbeitung, Neue Rahmenbedingungen für gemeinnützige Organisationen, Einführung in die Buchhaltung für Vereine, Präsenz im Auftritt, Come together (Englisch für Städtepartnerschaften), Die Begleitung Freiwilliger, Ausbildung von Vorlesepaten, Wahl-Großeltern, Hilfreiches für Helferinnen und Helfer, Jugendgruppenleiter-Schulungen und Alkohol und Drogen - (kein Problem für die Jugendarbeit?)

Das Programm ist von der Freiwilligenagentur Marburg-Biedenkopf in Zusammenarbeit mit den örtlichen Bildungsträgern erarbeitet worden.

Das Land Hessen fördert Qualifizierungsmaßnahmen für Freiwillige, so dass die Teilnahme für freiwillig Tätige nur mit geringen Gebühren verbunden ist.

Das Programm kann bei der Freiwilligenagentur Marburg-Biedenkopf angefordert, Tel: 06421/ 270516, oder auf der homepage der Freiwilligenagentur abgerufen werden: www.freiwilligenagentur-marburg.de

Sonderabfall-Kleinmengensammlung

Die nächste Sonderabfall-Kleinmengensammlung in der Gemeinde Wohratal findet am Dienstag, den 11.09.2007 in der Zeit von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr auf dem Parkplatz beim Bürgerhaus Wohratal statt.

Eine Abgabe von Sonderabfällen außerhalb der genannten Öffnungszeiten ist nicht möglich.

Der Betrieb für Abfallwirtschaft (BefA) weist ausdrücklich darauf hin, dass die Sonderabfälle persönlich am Sammelfahrzeug abgegeben werden müssen. Es ist nicht zulässig und daher strafbar, Abfälle unbeaufsichtigt auf öffentlichen Verkehrsflächen oder sonst allgemein zugänglich abzustellen.

Angenommen werden folgende Abfälle:

- Farben und Lacke
- Holzschutz- und Imprägnierungsmittel
- Dispersions- und Wandfarben
- Lösungsmittel und lösungsmittelhaltige Substanzen aller Art
- Haushaltsfette und -öle (kein Motorenöl)
- Kleber, Leime, Spachtel - Drogerie- und Kosmetikartikel
- Fotochemikalien
- Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel
- Batterien (auch Autobatterien) - Leuchtstoffröhren
- Spraydosen - Säuren, Beizen, Laugen
- ÖlfILTER, leere Ölbehälter, ölgetränkte Lappen usw.
- PCB-Kondensatoren - Quecksilberthermometer
- quecksilberhaltige Schalterelemente

Von der Annahme ausgeschlossen sind:

- Munition - Chemische Kampfstoffe
- Gasflaschen sowie Feuerlöscher
- Infektiöse Abfälle
- Asbest und asbesthaltige Produkte
- Altmedikamente (werden von den Apotheken kostenlos zurückgenommen)
- Altöl (Motoren- und Getriebeöl)

Nach dem Abfallgesetz ist seit dem 01.07.1987 derjenige, der gewerbsmäßig Verbrennungsmotoren- oder Getriebeöle abgibt, verpflichtet, gebrauchte Verbrennungsmotoren- oder Getriebeöle zurückzunehmen. Heben Sie daher den Kaufzettel auf und legen Sie ihn bei der Rückgabe des Altöls vor.

Sonderabfälle aus Haushaltungen werden kostenlos entgegengenommen. Bei Gewerbebetrieben und Dienstleistungsunternehmen kann gemäß der Abfallsatzung des Landkreises Marburg-Biedenkopf eine Gebühr erhoben werden. Gewerbebetriebe und Dienstleistungsunternehmen können das Angebot der Sonderabfall-Kleinmengensammlung nur dann in Anspruch nehmen, wenn nicht mehr als insgesamt 500 kg Sonderabfälle jährlich anfallen.

Aus der Gemeindeverwaltung berichtet

Erneuerung Räumschild für die Nachklärung der Kläranlage Halsdorf

Der Auftrag für die Erneuerung des Räumschildes für die Nachklärung der Kläranlage Halsdorf wurde an die Firma Windhoff, Neuenkirchen, zum Angebotspreis von brutto 16.060,24 Euro vergeben.

Brückenuntersuchungen

Der Auftrag für die Untersuchung aller Wohrataler Brücken wurde zum Angebotspreis von

Hauptuntersuchung	8.214,57 €
Wertermittlung für die Doppik	3.421,25 €
Gesamtauftrag	11.635,82 €

an die DEKRA aus Saarbrücken vergeben.

Der Auftrag für die Einstufung der Brücke "Wambacher Weg" wurde zum Angebotspreis von 463,31 € an das Ing.-Büro Böttcher aus Wetter-Amönau vergeben."

Eigenkontrolle der Regenentlastungsanlagen und Regenrückhaltebecken

Regenentlastungsanlagen und Regenrückhaltebecken müssen gesetzlich vorgeschrieben im Prüfintervall von 5 Jahren einer hydraulischen Prüfung unterzogen werden. Die hydraulische Prüfung umfasst die Kontrolle einer Messeinrichtung oder eines Drosselorgans im Hinblick auf die Messgenauigkeit oder die Abflusscharakteristik und stellt fest, ob die Anforderungen an die hydraulische Funktion eingehalten sind.

Der Auftrag zur Überprüfung der Messeinrichtungen der 4 gemeindeeigenen Regenentlastungsanlagen wurde zum Angebotspreis von 4.522,00 € inkl. MwSt. an die Firma Flow-Tec Umweltdatenservice GmbH aus Stäbelow vergeben.

Betonsanierung für die Nachklärung der Kläranlage Halsdorf

Der Auftrag für die Betonsanierung der Nachklärung der Kläranlage Halsdorf wurde an die Firma Scheuerer, Kassel, zum Angebotspreis von 4.115,02 Euro vergeben.

Baumaßnahme RÜB Wohra-Nord

Für den Bau des RÜB Wohra-Nord wurde eine öffentliche Ausschreibung durchgeführt.

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung vom 13.08.2007 die Auftragsvergabe an den günstigsten Bieter, Firma Geißler aus Kirchhain, zum Angebotspreis von 932.221,52 € vergeben.

Es wird zur Zeit von Gesamtbaukosten in Höhe von 1.050.000,00 € ausgegangen.

Im Haushaltsplan für das Jahr 2007 stehen für das RÜB Wohra-Nord 900.000,00 € zur Verfügung. Die fehlenden 150.000,00 € werden zunächst aus der gegenseitigen Deckung des Bereiches "Abwasserentsorgung" herangezogen, weil der Auftrag für den 2. Bauabschnitt der Kanalsanierung noch nicht vergeben wurde. Diese Auftragsvergabe wird bis nach der Verabschiedung eines Nachtragshaushaltsplanes 2007 oder der Veranschlagung im Haushalt 2008 verschoben. In einem Nachtragshaushalt 2007 oder im Haushalt 2008 müssen dann die noch erforderlichen Mittel veranschlagt werden. Für die Kanalsanierung stehen haushaltsrechtlich derzeit rd. 800.000,00 € zur Verfügung. Die Auftragssumme für den 1. Bauabschnitt beläuft sich auf 457.764,05 € zuzüglich Ingenieurleistungen; die genaue Auftragssumme für den

2. Bauabschnitt kann derzeit noch nicht genannt werden. Nach Einschätzung des Ingenieurbüros würde eine erneute Ausschreibung wahrscheinlich kein besseres Ergebnis erbringen. Außerdem war zu berücksichtigen, dass durch eine erneute Ausschreibung weitere Kosten entstehen und für den bereits zugesagten Zuwendungskredit des Landes Hessen für den verspäteten Abruf Bereitstellungszinsen gezahlt werden müssten.

Gestaltung der Außenanlage Hofreite Wohra

Die Gemeindevertretung hatte in ihrer Sitzung vom 12.06.2007 den folgenden Beschluss gefasst:

"Die Gemeindevertretung stimmt der Aufhebung der Zweckgebundenheit der Haus-haltsmittel von 11.000 Euro unter folgenden Bedingungen zu:

1. Die Haushaltsmittel werden ausschließlich für die Gestaltung der Freifläche bei der Hofreite verwendet.
2. Der Gemeindevorstand beauftragt einen Planfertiger, die Vorstellungen des Ortsbeirates Wohra unter Berücksichtigung des Freiflächenplanes der Baugenehmigung der Hofreite in einen Plan umzusetzen, der dann auf Veranlassung des Gemeindevorstandes verwirklicht wird, wobei anzustreben ist, die durchzuführenden Arbeiten in Eigenleistung zu erbringen.
3. Der Gemeindevorstand vergibt in Abstimmung mit dem Ortsbeirat sämtliche Aufträge für Planung und Umsetzung des Konzeptes unter 2.

4. Sollten die erforderlichen Kosten für die Grünflächengestaltung und Restpflasterarbeiten den von den Haushaltsresten in Höhe von 11.000 Euro gesetzten Rahmen überschreiten, sind die Restpflasterarbeiten auf unbestimmte Zeit zurückzustellen."

Aus Nr. 2 des o.g. Beschlusses ergab sich zwingend die Erforderlichkeit für die Einschaltung eines Planers.

Der Gemeindevorstand hat daher den nachfolgenden Beschluss gefasst:

"Das Ingenieurbüro STADT + NATUR, Kassel, wird mit der Planung des unbefestigten Grünbereichs der Hofreite Wohra gemäß vorliegendem Angebot zum Angebotspreis von brutto 1.428,00 Euro beauftragt."

Mittlerweile liegen 3 Varianten vor, die vom o.g. Planungsbüro nach den Wünschen des Ortsbeirates erstellt wurden.

Der Gemeindevorstand hat diese drei Varianten in seiner Sitzung am 13.08.2007 zur Kenntnis genommen. Der in den Kostenschätzungen aufgeführte "2. Bauabschnitt" (Restpflasterarbeiten Hoffläche) steht zur Zeit nicht zur Diskussion, da die vorhandenen Haushaltsmittel nicht ausreichen. Ausgeführt werden soll die Neugestaltung der Grünfläche. Die drei Varianten wurden zur Beratung an den Ortsbeirat Wohra weitergegeben. Die Durchführung einer der drei Varianten ist nur dann finanziell gesichert, wenn wie in den Kostenschätzungen aufgeführt, ein hohes Maß an Eigenleistungen erbracht wird. Die tatsächlich möglichen Eigenleistungen sollen vom Ortsbeirat in Verbindung mit dem Planer ermittelt werden. Antrag des Fördervereins "Rettet die Hofreite Wohra" e.V. auf Zurverfügungstellung einer Toilette für die physiotherapeutische Praxis im Wohnhaus der Hofreite

Aufgrund des Antrages des Fördervereins "Rettet die Hofreite" e.V. hat der Gemeindevorstand den folgenden Beschluss gefasst:

"Die Gemeinde Wohratal gestattet dem Förderverein "Rettet die Hofreite Wohra" e.V. widerruflich die Nutzung der öffentlichen Toilettenanlage in der Hofreite Wohra als Personaltoilette für die physiotherapeutische Praxis von Herrn Ochs für einen Zeitraum von bis zu zwei Jahren.

Es handelt sich hierbei um eine zeitlich begrenzte Übergangslösung. Der Verein hat dafür Sorge zu tragen, dass eine entsprechende Personaltoilette direkt im Wohnhaus der Hofreite eingerichtet wird."

Vernetzungskonzept Langendorfer Wachholderheide

Der Gemeindevorstand hat nach ausführlicher Diskussion und Beratung aufgrund der vorliegenden ablehnenden Stellungnahme der

Jagdgenossenschaft Langendorf (liegt als Anlage bei) den Beschluss gefasst, dass das Verfahren seitens der Gemeinde Wohratal nicht weiter unterstützt wird und die gewünschten gemeindlichen Grundstücksflächen (ehemalige Pachtflächen Westermann) nicht zur Verfügung gestellt werden.

Gemeinsamer Ordnungsbehördenbezirk Kirchhain, Rauschenberg, Wohratal

Die Stadt Kirchhain hat die bestehende öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Bildung eines gemeinsamen örtlichen Ordnungsbehördenbezirks zur Geschwindigkeitsüberwachung und dem gemeinsamen Einsatz eines Geschwindigkeitsmessgerätes zum 31.12.2007 gekündigt.

Begründet wurde dies damit, dass wegen anstehender Investitionen bezüglich des einzusetzenden Fahrzeuges, dem erforderlichen Um- und Einbau der Messanlage sowie der künftigen Personalkosten eine Klärung erforderlich wäre.

Seitens der Stadt Kirchhain würde aber weiterhin sehr großes Interesse an der Weiterführung des gemeinsamen Ordnungsbehördenbezirks bestehen.

In den kommenden Wochen will die Stadt Kirchhain prüfen, wie künftig der Weiterbestand wirtschaftlicher - ggfs. durch den Einsatz eines privaten Messdienstes - erfolgen kann.

Mitte September soll dann mit den Kommunen Rauschenberg und Wohratal über die Möglichkeiten einer Weiterführung diskutiert und entschieden werden.

Wohnhaus Bubenheim neben der Dorfscheune Langendorf

Das zuständige Vormundschaftsgericht hat dem Verkauf des o.g. Wohnhauses zum Angebotspreis der Gemeinde zugestimmt. Der Vertragsentwurf wird zur Zeit vorbereitet und demnächst notariell beurkundet.

Entwicklung Haushaltsplan 2007

Entwicklung des Einkommensteueranteils

Für das erste Quartal 2007 erhielt die Gemeinde einen Einkommensteueranteil in Höhe von 206.870,99 Euro. Im ersten Quartal des Vorjahres waren es 169.487,58 Euro, also 37.383,41 Euro weniger. Für das zweite Quartal wurden jetzt 184.849,44 Euro vereinnahmt. Dies sind zwar 22.021,55 Euro weniger wie im ersten Quartal 2007, allerdings 24.302,22 Euro mehr als im zweiten Quartal 2006.

Entscheidend für die weitere Entwicklung wird somit das dritte Quartal 2007 sein. Unter Zugrundelegung des 2. Quartals ergäbe sich ein Aufkommen von insgesamt 788.426 Euro, also mithin immerhin noch 88.426 Euro mehr wie der Haushaltsansatz.

Entwicklung Gewerbesteuer

Der Planungsansatz bei der Gewerbesteuer in Höhe 500.000 Euro ist noch nicht erreicht. Zum Stand 13.07.2007 lag das Aufkommen bei 374.000 Euro.

Gerne beantworte ich Ihnen weitere Fragen zu den o.g. Themen.
Ihr Bürgermeister Peter Hartmann

Bekanntgabe von Wasserhärtebereichen

Nach § 8 des Wasch- und Reinigungsmittelgesetzes in der seit 01. Januar 1987 geltenden Fassung haben die Wasserversorgungsunternehmen dem Verbraucher den Härtebereich des von ihnen abgegebenen Trinkwassers mindestens einmal jährlich, ferner bei jeder nicht nur vorübergehenden Änderung des Härtebereiches in Form von Aufklebern oder in einer ähnlich wirksamen Weise mitzuteilen.

Der Gesetzgeber verpflichtet die Waschmittelhersteller auf den Waschmittelpackungen die Anzahl der Messbecher anzugeben, die bei der jeweils gegebenen Wasserhärte für einen Waschgang

ausreichen. Nach Kenntnis der Wasserhärte kann der Verbraucher die erforderliche Waschmittelmenge in die Waschmaschine geben. Es ist in keinem Falle zu empfehlen, die Waschmittel großzügig zu dosieren, die Wäsche wird davon auch nicht weißer.

Für Wohratal ergeben sich nach der letzten Wasseruntersuchung folgende Wasserhärtebereiche:

Ortsteil Hertingshausen:	2
Ortsteil Halsdorf:	1
Ortsteil Wohra:	1
(südlicher Ortsteil bis Schule)	
Ortsteil Wohra:	2
Nördlicher Ortsteil ab Schule und Neubaugebiet)	
Ortsteil Langendorf:	2

Auf der Waschmittelpackung ist die Dosierung entsprechend der Wasserhärte angegeben. Wir bitten, zum Schutz der Umwelt die Waschmaschine entsprechend dem Härtebereich zu dosieren.

7. Burgwaldmesse am 22. und 23. September 2007 in der Stadt Wetter

Am 22. und 23. September findet die 7. Burgwaldmesse unter dem Motto "aktiv · kreativ · innovativ" statt. Austragungsort ist in diesem Jahr die Stadt Wetter.

In einer Sonderausstellung "Natur & Freizeit" werden Projekte, Produkte und Dienstleistungen rund um den Tourismus, Wandern und Freizeitgestaltung sowie Naturprodukte in einem ansprechenden Waldambiente präsentiert. Das kulturelle Begleitprogramm, Angebote für Kinder, regionale gastronomische Küche sowie viele andere Events werden wieder viele Besucher auf den Festplatz locken.

Die Burgwaldmesse hat sich dank der Unterstützung der elf Burgwald-Gemeinden in den letzten Jahren zu einem großen Publikumsmagnet entwickelt. In Kirchhain 2005 konnten über 200 Aussteller und über 15.000 Besucher gezählt werden.

Nachstehend finden Sie die Abfahrtszeiten für die am Sonntag, 23. September 2007 stattfindende Radsternfahrt zum Messengelände. Geradelt wird soweit möglich auf Radwegen in unseren Flusstälern.

Abfahrtsort	Zeit	Radweg
Burgwald-Route 1		
Rauschenberg: Schmaleichermühle	10:45	R6
Kirchhain: Parkplatz Alter ALDI	11:15	R2
Cölbe: Am Kornhaus Bahnübergang		
Raststation! Weiterfahrt um	12:15	R2
Lahntal-Sarnau: Kreuzung R2/Lahn-Ederradweg (LE)	12:40	LE
Wetter: Festplatz/Messegelände	13:00	LE
Burgwald-Route 2		
Frankenberg: Parkplatz Ederberglandhalle	11:15	LE
Burgwald-Bottendorf: DGH	11:30	LE
Burgwald-Ernsthäuser: DGH	11:50	LE
Münchhausen: Gaststätte Münchhäuser Stuben		
Raststation! Weiterfahrt um	12:15	LE
(Treffpunkt Ederbergland-Route)		
Wetter: Festplatz/Messegelände	13:00	LE
Burgwald-Route 3a		
Wohratal: Bürgerhaus Wohra	10:30	R6
Wohratal-Langendorf: Bus-Häuschen	10:45	R6
Rosenthal: Seegerteichhütte (Treffpunkt 3b)		X9/Herrenweg/ Franzosen- wiesen/K1
Raststation! Weiterfahrt um	11:30	
Wetter: Festplatz/Messegelände	13:00	
Burgwald-Route 3b		
Gemünden: Rathaus über Hertingshausen	10:45	X9
Rosenthal: Seegerteichhütte (Treffpunkt 3a)		
Raststation! Weiterfahrt um	11:30	X9
Ederbergland-Route 1a		
Bromskirchen: Bürgerhaus	10:05	Alte Bahnstrecke
Allendorf: Dienstleistungszentrum am Riedweg	10:50	Ederauenradweg
Battenberg: Hänsel- und Gretel-Brunnen	11:05	ausgeschildert
Laisa: Heimatmuseum (Treffpunkt Ederbergland-Route 1b) über Wollmar	11:20	teilweise ausgeschildert
Münchhausen: Gaststätte Münchhäuser Stuben		
Raststation! Weiterfahrt um	12:15	LE
(Treffpunkt Burgwald-Route 2)		
Ederbergland-Route 1b		
Hatzfeld: ab Hatzfeld-Holzhausen, Treffpunkt Backhaus nach Laisa	10:40	Ederauenradweg
Laisa: Heimatmuseum (Treffpunkt Ederbergland-Route 1a) über Wollmar	11:20	

Veranstaltungskalender

So 2.9.

Hertingshausen: 10.30, 20jähriges Jubiläum, Hugenottenverein Hertingshausen
Schützenhaus Hertingshausen
Hertingshausen: 11:00, Backausfest, Hugenottenverein Hertingshausen, Schützenhaus Hertingshausen

Sa 15.9.

Wohra: 18.00, Oktoberfest, Trachtengruppe Wohra und Trachtenkapelle Wohratal, Hofreite Wohra

So 16.9.

Wohra: Kinderkonzert, Ev. Kirche Wohra, Bürgerh. Wohratal

Sa 22.9.

Halsdorf: Tagesfahrt, Freiwillige Feuerwehr Halsdorf

25.-27.9.

Marburg: "In die neue Welt - eine oberhessische Geschichte", Theaterstück aus dem Ebsdorfergrund, Waggonhalle, 20 Uhr, Reservierung: 06421/62554

So 30.9.

Halsdorf: 11.30, Kartoffelfest Trachtengruppe Halsdorf
Treffpunkt Halsdorf
Halsdorf: Kirchenvorstandswahl 2007, Ev. Kirche Halsdorf
Ev. Gemeindehaus, Halsdorf

Die Krabbelgruppe Gänseblümchen veranstaltet am **23. September**, von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Gemeindehaus in Halsdorf eine Kinder Secondhandbasar. Angeboten werden gut erhaltene Winterbekleidung, Spielsachen, Kinderwagen und vieles mehr. Von dem Erlös bekommt 80% der Anbieter und 20% kommen der Krabbelgruppe zu gute. Für das leibliche wohl wird mit Kaffee, Kuchen und kalten Getränken bestens gesorgt. Anbieter Nummern gibt es ab dem 05.09.2007 im ev. Pfarramt bei Fam. Weidenhagen unter der Rufnummer 06425/1261

Tagesfahrt der Freiwilligen Feuerwehr Halsdorf am 22. September 2007

Am Samstag, dem 22. September 2007 findet die Tagesfahrt der FFW Halsdorf statt. Sie führt in das Besucherbergwerk Merkers und zum Kloster Kreuzberg.
 Anmeldungen werden von Wehrführer Stefan Bubenheim und seinem Stellvertreter Thomas Kroll entgegen genommen. Anmeldeschluss ist Samstag, der 8. September 2007.

Kirchengemeinde Halsdorf Sep.

Sonntag, 2. September, 10.00 Uhr: Gottesdienst

Montag, 3. September, 20.00 Uhr: Hauskreis

Sonntag, 9. September, 10.00 Uhr: Gottesdienst

(Weitere Termine lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor)

Kneipe Rotkehlchen sucht

Leitungskraft in Festanstellung zum nächstmöglichen Einstellungstermin für unser Service - Team.

Ihre Aufgaben: - Personalmanagement - Wareneinkauf
 - Verwaltung/Abrechnungen - Service

Wir erwarten: Teamfähigkeit, Kompetenz, Durchsetzungsvermögen, selbstständiges Arbeiten, selbstbewußtes Auftreten, Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:
 Waggonhalle Verwaltungs GmbH, Rudolf Bultmann Straße 2a
 35039 Marburg oder rotkehlchen@waggonhalle.de
 Ansprechpersonen sind: Marion Breu oder Matze Schmidt



Mit den Stadtwerken Marburg schneller ins Netz

WDSL

Breitband-Internet

Schnelles Internet nunmehr in gesamt Wohratal verfügbar

Die Telekom verspricht. **Die Stadtwerke Marburg halten Versprechen** und können nach der kürzlichen Inbetriebnahme einer weiteren Versorgungsstation in Halsdorf von einer flächendeckenden Versorgung mit **schnellem Internet (Wireless-DSL)** in Wohratal reden.

Weit über 900 Haushalte, Firmen und Schulen im Landkreis Marburg-Biedenkopf (z.B. Vollversorgung Gemeinde Lohra, komplettes „Amöneburger Becken“, Wohratal, Lahntal, Wetter, Cölbe, Biedenkopf Dexbach, Engelbach) und Landkreis Gießen nutzen bereits heute zufrieden unser Angebot. Wireless-DSL-Tarife: Komplettpreise ab 33,40 € mtl. (siehe www.wdsl-mr.de)

Schnell entscheiden lohnt sich! Nutzen Sie unser Angebot! Unterzeichnen Sie bis **20.09.2007 (Poststempel)** einen Vertrag und...

... surfen Sie dann 2 Monate kostenlos im Internet

	T-DSL® 1000 „Light“	T-DSL® 1000	Wireless-DSL
Download Geschwindigkeit (Herunterladen aus dem Internet)	384 kBit	1000 kBit	1000-3000 kBit je nach Tarif PRO Nutzer
Upload Geschwindigkeit (Übertragen von Daten ins Internet bspw. Senden von E-Mails)	64 kBit	128 kBit	1000 kBit (Privat-Tarife) 2000-3000 kBit (Business-Tarife)
Offizielle IP-Adresse	Ja	Ja	Ja
Feste offizielle IP-Adresse	Optional	Optional	Kostenlos optional
Festnetzanschluß nötig (dadurch Mehrkosten)	Ja	Ja	Nein
Festnetzanschluß belegt während Internetnutzung	Nein	Nein	Nein
VoIP möglich (Internet-Telefonie)	Kaum	Ja	Ja
Alle Anwendungen nutzbar (Fernzugriff, Spiele, Filesharing, VPN)	Ja	Ja	ja
Zeitabhängige Preise	Nein	Nein	Nein
Störfähigkeit gegenüber W-LAN-Nutzung (bspw. W-LAN im Notebook)	Nein	Nein	Nein

Vergleich Wireless-DSL gegenüber anderen Anbietern



Sein Partner in Ihrer Nähe:
Elektro-Anlagen Walter Tauscher
 Hohe Straße 27 - 35288 Wohratal-Halsdorf
 Tel.: (06425) 92066 - Fax: (06425) 92068

Noch Fragen? www.wdsl-mr.de

Hotline 06421 - 205 180 E-Mail support@citynet-marburg.de

Herausgeber: Stadtwerke Marburg GmbH, Am Krekel 55, 35037 Marburg, www.stadtwerke-marburg.de
 Texte / Fotos / Layout: hfreak computer & netzwerke, Softwarecenter 4, 35037 Marburg, www.hfreak.de

Kirchspiel Wohra Sept. 2007

Datum	Wohra	Langendorf	Hertingshausen
02. September	10.30 Uhr	---	9.15 Uhr
Pfr. Fackiner			
09. September	18.00 Uhr	19.15 Uhr	10.30 Uhr
Dekan Staeger	Dekan Staeger	Dekan Staeger	Prädikant Wöhl
16. September	10.30 Uhr	9.15 Uhr	---
Pfr. Köster			
23. September	10.30 Uhr	---	9.15 Uhr
Pfr. Golin	(Erntedank Kollekte: für die Hungernden in der Welt)		
30. September	A 9.45 Uhr	A 8.30 Uhr	A 11.00 Uhr
Prädik. Wöhl			

Am Mittwoch, den 5. September ist um 15.00 Uhr Frauenstunde im Pfarrhaus Wohra mit Pfr. Golin.

Am 30. September ist Kirchenvorstandswahl. Im September werden Wahlbenachrichtigungen verschickt.

Gemeinde ticker

Ihr Platz für
Kurzmeldungen

Die Landfrauen
WOHRA informieren
Vortrag: Vorsorgevoll-
machten, Referent:
Rechtsanwalt u. Notar
G. Koch, Gladenbach
Donnerstag 13. Septem-
ber. 19.30 Uhr in Hofreite
Wohra

Die Fortschritte der modernen
Medizin und die damit überwie-
gend als Segen empfundene
deutlich höhere Lebenserwar-
tung führen vielfach auch dazu,
dass viele im hohen Alter nicht
mehr über die gewünschtenge-
istigen Fähigkeiten verfügen.
Aus diesem Grunde stehen
rund 1.000.000 Bürger in der
Bundesrepublik Deutschland
unter rechtlicher Betreuung,
das heißt ihre Angelegenheiten
werden durch einen vom Ge-
richt bestellten Betreuer gere-
gelt.

Um dieser Fremdbestimmung
vorzubeugen ist es daher wich-
tig, rechtzeitig Vorsorge, z.B.
eine Vorsorgevollmacht mit Pa-
tientenverfügung, zu treffen. Da
die Erklärungen möglichst
genau und für Gerichte und
Ärzte in der konkreten Situation
nachvollziehbar niedergelegt
werden müssen, ist es wichtig,
dass eine solche Verfügung be-
stens vorbereitet ist.

Welche Möglichkeiten hierzu in
der Praxis bestehen und was
sich als unbedingt notwendig
herausgestellt hat, soll daher
anhand einiger Beispiele in
einem Vortrag deutlich gemacht
werden. Der Vortrag ist für je-
dermann offen, es entsteht ein
Kostenbeitrag von € 2,50.

Landwirtschaftliche Sozialversicherungsträger

Hessen, Rheinland-
Pfalz und Saarland
In regelmäßigen Abständen
werden von den Landw. Sozial-
versicherungsträgern Hessen,
Rheinland-Pfalz und Saarland
bestehend aus der
Land- und Forstwirtschaftlichen
Berufsgenossenschaft
Landwirtschaftlichen Alterskas-
se
Landwirtschaftlichen Krankenk-
asse und
Landwirtschaftlichen Pflegekas-
se
auswärtige Sprechstage durch-
geführt, an denen sich interes-
sierte Mitglieder über ihre versi-

cherungsrechtlichen Angele-
genheiten informieren können.
Der nächste Sprechtag findet
wie folgt statt:

Datum: 05.09.2007

Ort: Kreisbauernverband

Rollwiesenweg 2, Marburg

Zeit: 9.00 - 12.00 Uhr

Um telefonische Anmeldung
unter der Nummer 0561/1006-
2229 wird gebeten

Amtliche Mitteilung Feststellung gemäß § 34 Abs. 3 des Hessischen Kommunalwahl- gesetzes (KWG) in der Fassung vom 07. März 2005 (GVBl. I S. 197), geän- dert durch Gesetz vom 21. März 2005 (GVBl. I S. 218)

Die über den Wahlvorschlag
der CDU gewählte Gemeinde-
vertreterin Frau Stephanie
Kauffeld-Palm, Gemündener
Straße 35, 35288 Wohratal, OT.
Wohra, hat mit Schreiben vom
25. Juli 2007, ihr Mandat nieder-
gelegt. Sie ist damit aus der
Gemeindevertretung der Ge-
meinde Wohratal ausgeschie-
den.

Der über den Wahlvorschlag
der CDU gewählte Gemeinde-
vertreter Herr Werner Hamel,
Hauptstraße 29, 35288
Wohratal, OT. Halsdorf, hat mit
Schreiben vom 09. August
2007, auf sein Mandat verzich-
tet. Er ist damit aus der Ge-
meindevertretung der Gemein-
de Wohratal ausgeschieden.

Nach § 34 Abs. 1 KWG rückt
der nächste noch nicht berufe-
ne Bewerber des Wahlvorschla-
ges, Herr Andreas Müller, Unte-
re Dorfstraße 2, 35288
Wohratal, OT. Langendorf, in
die Gemeindevertretung der
Gemeinde Wohratal nach.

Selbsthilfe-Kontakt- stelle,

Biegenstraße 7, 35037 Mar-
burg: Beratung und Information
zu Selbsthilfe allgemein, Aus-
kunft über Selbsthilfegruppen
im Landkreis Marburg-Bieden-
kopf, Bereitstellung und Ver-
mittlung von Gruppenräumen,
Unterstützung bei der Gruppen-
gründung, Beratung zu finan-
ziellen Hilfen. Telefonische An-
meldung unter 06421/17699-34
und 17699-36 (Herr Sander und
Frau Hilgenbrink),
E-Mail: info@selbsthilfe-mar-
burg.de, Internet:
www.Selbsthilfe-marburg.de

Gemeinde Wohratal regelt Müllabfuhr neu Zweckverband Biedenkopf ist neuer Partner

Die Gemeinde Wohratal wird am 1. Januar 2008 als zwölftes Mit-
glied dem Müllabfuhrzweckverband (MVZ) Biedenkopf beitreten.
Die Verbandsversammlung stimmte auf ihrer Sitzung in Fronhau-
sen-Oberwalgern dem Aufnahmeantrag einstimmig zu.

Dem MVZ mit Sitz in Breidenbach gehörten bisher die Städte Bie-
denkopf und Gladenbach, sowie die Gemeinden Angelburg, Bad
Endbach, Breidenbach, Cölbe, Dautphetal, Fronhausen, Lahntal,
Lohra und Steffenberg an.

Am 12. Juni hatte die Gemeindevertretung von Wohratal be-
schlossen, den Antrag auf Aufnahme in den Verband zu stellen.
Der Vorstand des MVZ empfahl der Verbandsversammlung, dem
zuzustimmen.

Der Verband werde mittel- bis langfristig finanziell profitieren, so
der Vorsitzende und Biedenkopfer Bürgermeister Karl-Hermann
Bolldorf (CDU).

Die unwesentlich steigenden Verwaltungskosten, die durch den
Beitritt entstünden, würden dadurch ausgeglichen, dass die Ge-
meinde Wohratal ihre Abfallbehälter dem MVZ kostenlos überlas-
sen wolle und der Verband so Mietkosten einsparen könne. Boll-
dorf kündigte an, dass die Abfallgefäße noch in diesem Jahr
gemäß der Abfallsatzung des MVZ neu zugeteilt werden. Umge-
stellt werden müsste von der bisher in der Gemeinde verwendeten
60?Litertonne auf das übliche MVZ 80?Litergefäß, so die Ge-
schäftsführerin des Verbandes, Ninette Engel-Rezzonico. Zusätz-
lich gebe es die Möglichkeit, eine große Biotonne zu beantragen.

Verband schreibt Haushalte an

Die Bürger von Wohratal bekämen zudem die Möglichkeit, ihre
Gefäßvolumen zu reduzieren, was eine Verringerung der Ge-
bühren bedeuten würde, so Engel-Rezzonico. Im Oktober werde
der Verband alle Haushalte anschreiben und über die Gebühren-
ordnung informieren, kündigte sie an. Insgesamt werde der Bei-
tritt der Gemeinde zum MVZ für die Bürger zu günstigeren Abfall-
kosten führen. Ebenfalls einstimmig stimmte die Verbandsver-
sammlung der durch den Beitritt notwendigen Satzungsänderung
zu.

Sirenen- und FAE- Funktionskontrolle

Die nächste Sirenenfunktions-
kontrolle findet am

Freitag, 28. September 2007,
18.00 Uhr,
statt.

Abholung wiederver- wendbarer Güter in Wohratal

Marburger Recycling Zentrum
Gebrauchtwarenkaufhaus -
Dienstleistungsbetriebe

Die nächste Abholung von wie-
derverwendbaren Gütern wie:
Möbel, Elektrogeräte, Hausrat
und Spielzeug, findet am Diens-
tag, den 11. September 2007
statt.

Unter der Servicenummer
06421/8 73 33-0 sollten die Ab-
holungen möglichst frühzeitig,
ca. zwei Wochen vor dem ge-
nannten Termin, angemeldet
werden.

Unter dieser Servicenummer
können auch nähere Einzelhei-
ten, insbesondere darüber, wel-
che Güter abgeholt werden

können, erfragt werden. Die Ab-
holungen wiederverwendbarer
Güter erfolgen kostenlos.

Einladung,

von Freitag dem 14. bis Sonn-
tag dem 16. September veran-
staltet die **Astronomie-Gruppe
Lahn/Eder** ein langes Beob-
achtungswochenende auf dem
Grillplatz in **Wohratal-Her-
tingshausen**.

Zu dieser Veranstaltung laden
wir alle Interessierte herzlich
ein. Ein fester Ablauf ist nicht
geplant, sondern einfach mal
ausgiebig unseren Sommer-
und Herbststernenhimmel mit
verschiedenen Teleskopen be-
obachten.

Am Tage ist die Sonnenbeob-
achtung mit speziellen Telesko-
pen geplant. Für Besucher wird
es am Abend (ca. 22.00h) eine
Himmelführung geben.

Natürlich findet die Veran-
staltung nur bei entsprechend
gutem Wetter statt.

Im Zweifel einfach unsere Ver-
einsnummer anrufen. (0170-
7434762)

Sauer

- Parkett
- Dielen
- Kork
- Estrich
- Fenster + Haustüren
- Rolläden
- Markisen
- Türen

35039 Marburg · Ernst-Giller-Straße 5
Telefon (0 64 21) 5 90 99 90 · Fax 59 09 99 15

Für Sie geöffnet:

Mo-Fr 10.00 bis 18.00 Uhr Sa 10.00 bis 14.00 Uhr
So 14.00 bis 18.00 Uhr (keine Beratung, kein Verkauf)

Beilagen in

Wir im Wohratal

1000 x auffallen: 06424 / 964020

Feurige Ausstellung in Ihrer Nähe



G. Hillemann · Hessenstraße 9 · 35085 Ebsdorfergrund-Wittelsberg
Tel.: 06424/92210 · Fax: 06424/92211 · www.Ofenhaus-Hillemann.de



Kamine-Kaminöfen-Speicheröfen
Überzeugen Sie sich selbst von den Leistungen und Vorteilen unserer Biofire Grundöfen. Unsere Ausstellung ist Mo. - Fr. von 14 bis 17 h, sowie nach telefonischer Vereinbarung für Sie geöffnet. Wir freuen uns auf Sie!

1 x heizen, 12 - 24 Stunden warm!



telefonbau
PETER GmbH
Wir schaffen Verbindungen

Beratung, Installation,
Wartung und Service,
alles aus einer Hand!

Telekommunikationstechnik,
Computer-/Daten-Systeme,
VoIP-Systeme,
Notruf-Anlagen,
Uhren/Zeit-Systeme,
ELA-Systeme

Tel.: 06424/964100
Fax: 06424/964101
Ulrichsweg 10
35085 Ebsdorfergrund
info@telefonbau-PETER.de
www.telefonbau-PETER.de

DAS NATUR-MÖBELHAUS
IN DER REGION MARBURG FÜR MASSIVE MÖBEL!
KIEFER, BUCHE, EICHE, TEAK, PINIE, RATTAN, PAPPEL

**TRAUMHAFTE
WOHNIDEEN AUS
NATURHOLZ**

WOHNZIMMER, KÜCHEN,
SCHLAFZIMMER, JUGENDZIMMER,
ARBEITSZIMMER, RATTAN-MÖBEL
ASIATISCHE DEKO-ARTIKEL



Wir brauchen Platz für neue Möbel!
Sie haben jetzt die Chance,
richtig Geld zu sparen!!
Ausstellungsstücke und
Sonderposten radikal reduziert!

Lebensraum Naturmöbel & mehr

Alte Kasseler Straße 43 · 35039 Marburg

Tel.: (0 64 21) 68 61 90

Öffn.-Zeiten: Mo.-Fr. 9.30 bis 18 Uhr · Sa. 10 bis 15 Uhr

